

RINOLCRETE PU-P270

POLYURETHAN-ZEMENT-GRUNDIERUNG FÜR VERTIKALE FLÄCHEN

RINOL

1 Allgemeine Angaben

Produktbeschreibung und Anwendung

RINOLCRETE PU-P270 ist eine farblose, gebrauchsfertige, thixotrope 3-Komponenten-Grundierung und Porenfüller für vertikale Flächen aus hochwertigem Polyurethanharz und mineralischen Komponenten. RINOLCRETE PU-P270 wird vor dem Auftragen des thixotropen Mörtels RINOLCRETE PU-C570 auf den vorbereiteten Betonuntergrund aufgetragen.

2 Installationsanleitung

Vorbereitung des Substrats

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Wir empfehlen eine Mindestfestigkeit von 25N/mm², was einem Beton der Klasse C25/30 oder einer Estrichfestigkeitsklasse ZE, ME, AE30 entspricht.

Das Substrat sollte durch Vakuumstrahlen, Fräsen oder präzises Diamantschleifen vorbereitet werden. Anschließend wird die Oberfläche gründlich gekehrt und gesaugt.

Das Substrat muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5N/mm² aufweisen. Darüber hinaus muss es frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen usw. sein. Risse und Hohlräume müssen zuvor ordnungsgemäß repariert werden. Die Restfeuchte des Untergrundes muss unter 8 % liegen.

(gemessen nach der CM-Messmethode). Es muss außerdem sichergestellt werden, dass keine aufsteigende/druckausübende Feuchtigkeit vorhanden ist.

Stellen Sie sicher, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Substanzen mit RINOLCRETE PU-P270 in Kontakt kommen.

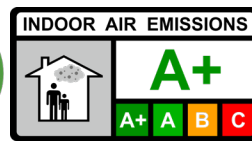
Verarbeitung

Vor der Anwendung muss das Material mindestens auf Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) akklimatisiert werden. Die ideale Temperatur liegt im Bereich von 16–22 °C; dies ist auch der bevorzugte Temperaturbereich für das Mischen, Verlegen und Aushärten. Das Produkt wird in vordosierten Mehrkomponentenverpackungen geliefert. Bitte mischen Sie nur volle Behälter.

Rühren Sie das Harz RINOLCRETE Comp. Eine 1,1-kg-Packung vollständig in einen sauberen Behälter umfüllen. Fügen Sie den Härter RINOLCRETE Comp hinzu. 1,1 kg Packung und ca. 30 Sekunden mit einem elektrischen Rührgerät (Schneckenwelle) vermischen. Nach schrittweiser Zugabe des Füllstoffs RINOLCRETE PU-P270 Comp. C, erneut 1–2 Minuten bei 1500–2000 U/min homogenisieren. Stellen Sie sicher, dass der Füllstoff vollständig mit den flüssigen Komponenten benetzt ist und die Mischung homogen ist. Vermeiden Sie die Bildung von Luft während des Rührens.

Die Grundierung RINOLCRETE PU-P270 wird mit einer kurzflorigen Rolle auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einer gleichmäßigen Schichtstärke von ca. 0,5 mm aufgetragen. RINOLCRETE PU-C570, während die Grundierung noch feucht ist. Die Öffnungszeiten von

Die Verarbeitungszeit von RINOLCRETE PU-P270 beträgt bei 20 °C ca. 1



Stunde. Nach Ablauf dieser Zeit nicht erneut beschichten. Wenn die offene Zeit der Grundierung überschritten wird, lassen Sie die Grundierung vollständig aushärten. In der Regel 12 Stunden bei 20 °C. Nach vollständiger Aushärtung erneut grundieren und auftragen.

RINOLCRETE PU-C570 wie gewohnt. Wenn die Zeit zwischen den Anstrichen 48 Stunden überschreitet oder wenn Kondenswasser oder Wasser auf die Oberfläche gelangt, muss die Oberfläche vor dem nächsten Grundanstrich vollständig abgeschliffen werden. RINOLCRETE PU-P270 ist keine Grundierung für Bodenbeläge und darf nicht mit RINOLCRETE -Bodenbelägen verwendet werden.

Produktinformationen		
1	Verpackungsgröße Komponente A (Harz) Komponente B (Härter) Komponente C (Füllstoff)	2,8 kg 1,1 kg 1,1 kg 0,6 kg
2	Farben	farblos
3	Haltbarkeit / Lagerung	9 Monate bei 5–30 °C, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch während des Transports.

Technische Daten		
Flüssigkeitsgemisch (A+B+C)		
1	Dichte (20 °C)	ca. 1,3g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20 °C)	ca. 10 Minuten
3	Verarbeitung / Material Raum- und Umgebungstemperatur	12–25 °C (mindestens 3 °C über dem Taupunkt, auch während der Installation und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (abhängig unter anderem vom Untergrund)	ca. 150–200g/m ²
5	Nächster Anstrich (20 °C)	innerhalb von maximal 1 Stunde
6	Rel. Luftfeuchtigkeit	Zwischen 40 und 80 % während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material Mischung		
1	Haftfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ² (Betonversagen)

Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie zur Handhabung von Beschichtungsstoffen (M004/M023). Tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille. Reinigen Sie die Werkzeuge sofort nach Beendigung der Arbeiten mit RINOL DE-X10.

Der Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen. Nach ordnungsgemäßer Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Bitte beachten Sie

Die charakteristischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte, die keine Zusicherung von Eigenschaften darstellen. Aus dem Produktdatenblatt können daher keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Für mögliche Schichtaufbauten und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOLCRETE-Produkten konsultieren Sie bitte das RINOLCRETE-Technische Handbuch oder wenden Sie sich an unser technisches Team.

Es gilt ausschließlich die aktuelle Version des technischen Datenblatts, die alle früheren Datenblätter ersetzt.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Substrattemperatur von entscheidender Bedeutung. Chemische Reaktionen werden bei niedrigen Temperaturen im Allgemeinen verzögert. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungszeit des Materials und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung. Niedrige Temperaturen erhöhen die Materialviskosität und damit den Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich chemische Reaktionen, wodurch sich die Verarbeitungszeit des Materials, die Überstreichzeit und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung verringern.

Schützen Sie die Beschichtung während der Verarbeitung, der Aushärtung und während der gesamten Lebensdauer des Bodens vor Feuchtigkeit von der Rückseite und vor Druckfeuchtigkeit.

Die Anwendungsbeispiele basieren auf unserem besten Wissen und unserer Erfahrung. Wir empfehlen stets, vor der Installation vor Ort zu testen.

Rechtliche Hinweise

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder RCR Flooring Products GmbH keine Garantie für ein Arbeitsergebnis oder Haftung aus irgendeinem Grund und/oder Rechtsverhältnis übernehmen. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder der RCR Flooring Products GmbH, die bei uns angefordert oder unter www.rinol.com in der jeweils aktuellen Fassung eingesehen und ausgedruckt werden können. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Änderungen an den Produktspezifikationen vorzunehmen.

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche – Estrichmörtel – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel für

Innenböden fest.

Synthetische Harzbeschichtungen und Versiegelungen fallen ebenfalls unter diese Norm. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein.



RCR Flooring Products Italia S.r.l.
Via V. Chiarugi 76/U
45100 Rovigo - Italien

05¹

EN 13813

1119-CPR-0833

09

EN 1504-2

Synthetischer Harzestrich/Beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden
(Konstruktionen gemäß technischen Datenblättern)

Brandverhalten:	Bfl-s1
Freisetzung von korrosiven Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Abriebfestigkeit:	NPD ²
Klebezugfestigkeit (Haftung):	B > 2,0
Schlagfestigkeit:	NPD ²
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = Keine Leistung bestimmt; charakteristischer Wert nicht bestimmt

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbelagssysteme, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderung DIN EN 13813 erfüllen.

DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobe Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Bei Bedarf kann die entsprechende Broschüre angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der gemäß EU-Verordnung 2004/42 zulässige Höchstgehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt 500 g/l im gebrauchsfertigen Zustand (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an RINOLCRETE PU-P270 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.

RINOLCRETE PU-P270

POLYURETHAN-ZEMENT-GRUNDIERUNG FÜR VERTIKALE FLÄCHEN

RINOL

GIS-Code: PU 40

Für weitere Informationen zum Giscode wenden Sie sich bitte online an Wingis unter <https://wingisonline.de>.